

2. November 2011

**Postulat**

von Fiammetta Jahreiss(SP)  
und Christian Traber (CVP)

Wir bitten den Stadtrat zu prüfen ob das Grundstück unterhalb des Restaurants „Bürgli“ in Zürich Wollishofen statt dem Meistbietenden der Stiftung PWG oder einer anderen gemeinnützigen Institution verkauft werden kann.

**Begründung:**

Gemäss Recherchen der Zeitung „Zürich 2“ plant die Stadt, das in ihrem Besitz befindliche Areal unterhalb des Restaurants Bürgli in Wollishofen an den Meistbietenden zu verkaufen. Ein solcher Verkauf widerspricht dem in mehreren Abstimmungen geäusserten Willen der Bevölkerung, angesichts der angespannten Lage auf dem Wohnungsmarkt, den genossenschaftlichen und gemeinnützigen Wohnungsbau zu stärken. Ebenso widerspricht ein solcher Verkauf den Zielen des Gegenvorschlags zu den Wohninitiativen von EVP, GP und SP, der am 27. November 2011 zur Abstimmung gelangt und der vom Gemeinderat und vom Stadtrat zur Annahme empfohlen wird. Die Umsetzung des Gegenvorschlags ist nur möglich, wenn Land, das sich bereits im Besitz der Stadt befindet, im Regelfall an Genossenschaften abgegeben wird, auch zu einem Preis unterhalb eines allfälligen Höchstgebots. Interessierte Genossenschaften sind gemäss eigenen Recherchen vorhanden.



